

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER ONLINE-MARKTPLÄTZE FÜR GEWERBLICHE NUTZER

1. ALLGEMEINES, GELTUNGSBEREICH, LEISTUNGSGEGENSTAND

1.1 Vertragspartner für registrierte gewerbliche Nutzer für die Online-Marktplätze ist die A1 Pellets UG (haftungsbeschränkt), Gmünder Str. 35, 73614 Schorndorf, Umsatzsteuer-ID: DE 269 891 958 (nachfolgend „A1“ genannt).

1.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) stellen die Grundlage für die Geschäftsbeziehungen zwischen der A1 und den für die Online-Marktplätze registrierten gewerblichen Nutzern (nachfolgend „Händler“ genannt) dar.

1.3 Händler nach diesen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Auf Verträge, die zwischen A1 und einem Verbraucher im Sinne des § 13 BGB geschlossen wurden, sind diese AGB nicht anwendbar.

1.4 A1 betreibt Online-Marktplätze für Holzbrennstoffe mit einem integrierten Bestellsystem (z.B.: Brennholz.de, Pellets.de). Auf diesen Plattformen bietet A1 die Möglichkeit, dass sich Händler für die Vermarktung ihrer eigenen Brennstoffe registrieren lassen können. Der Händler erhält dabei keinerlei Rechte an den Liefergebieten (z.B. Postleitzahlgebieten) und auch keinen sonstigen Anspruch auf Veröffentlichung bzw. Einstellung seiner Angebote auf den Online-Marktplätzen.

1.5 Für vermittelte Aufträge von Endkunden über die Online-Marktplätze von A1 und etwaigen Kooperationspartnern, werden dem Händler Verkaufsprovisionen pro Auftrag (nachfolgend „Transaktionsgebühr“ genannt) von A1 in Rechnung gestellt.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

2.1 A1 hat einen eigenen Onlinedienst entwickelt, der dabei helfen soll, Verkäufer von Holzbrennstoffen mit Endkunden zusammen zu bringen. Der Händler kann über den Onlinedienst seine Inhalte und Informationen im System einpflegen und anschließend seine Angebote auf den Online-Marktplätzen von A1 veröffentlichen.

2.2 Der Händler bietet auf den Online-Marktplätzen seine eigenen Angebote an und verkauft und liefert alle Produkte stets unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung an die Endkunden, die über die Online-Marktplätze von A1 und etwaigen Kooperationspartnern vermittelt werden. Beispiel: Brennholz.de, Pellets.de

2.3 Zahlungen von Endkunden erfolgen immer direkt an den Händler, über die von ihm den Endkunden angebotenen Zahlungsmöglichkeiten.

2.4 Der Händler kann grundsätzlich in allen Produktkategorien und Liefergebieten auf den Online-Marktplätzen seine Angebote veröffentlichen. Ausnahmen können für Internetseiten bestehen, welche nicht A1 gehören und/oder für die Beschränkungen im Rahmen einer vertraglichen Kooperation gelten.

3. ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN

3.1 Auf den Online-Marktplätzen von A1 dürfen vom Händler nur solche Angebote veröffentlicht bzw. angeboten werden, die zum Bereich Holzbrennstoffe gehören.

3.2 Sämtliche Angebote des Händlers müssen mangelfrei sein und dürfen nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstoßen.

3.3 Artikel mit einer Altersbeschränkung dürfen vom Händler nicht eingestellt, d.h. auf den Online-Marktplätzen nicht angeboten werden.

3.4 Der Umfang der Angebotseinstellung und das Sortiment auf den Online-Marktplätzen kann von A1 bei Bedarf angepasst werden.

3.5 Alle Angebote auf den Online-Marktplätzen stammen von bei A1 registrierten Händlern.

4. TRANSAKTIONSgebÜHREN, ABRECHNUNG, RANKING DER ANgebOTE

4.1 Der Händler hat für jeden durch A1 vermittelten Auftrag eine Transaktionsgebühr zu bezahlen.

4.2 Als Auftrag wird bei einer Sammelbestellung jede einzelne Abladestelle verstanden.

4.3 Lehnt der Händler in begründeten und unverschuldeten Fällen einen vermittelten Auftrag ab oder zieht der Endkunde seinen Auftrag zurück, ist dafür keine Transaktionsgebühr zu bezahlen. Der Händler kann in diesem Fall den Auftrag innerhalb 30 Tage in der Software „reklamieren“ und eine Gutschrift bei A1 anfordern.

4.4 Transaktionsgebühren und etwaige gebuchte sonstige Leistungen werden grundsätzlich monatlich abgerechnet und sind innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.5 Erfolgt die Bezahlung von Abrechnungen vereinbarungsgemäß per SEPA-Lastschrift, hat der Händler auf eine ausreichende Kontodeckung zu achten. Anfallende Kosten aufgrund einer Rückbuchung (z.B. mangels Kontodeckung oder wegen falsch gemeldeter Kontodaten), werden dem Händler in vollem Umfang in Rechnung gestellt. Der Händler hat nach Bekanntwerden der Rücklastschrift sofort für eine Begleichung der offenen Rechnung inkl. der Rückbuchungskosten zu sorgen.

4.6 Die Angebote auf den Online-Marktplätzen werden grundsätzlich nach Preis sortiert angezeigt. Im Zubehör-Marktplatz erfolgt das Ranking grundsätzlich nach dem Angebotsalter, d.h. neuere Angebote werden vor älteren Angeboten sortiert angezeigt. A1 kann das Ranking bei Bedarf anpassen, z.B. Sortierung nach günstigstem Preis, nach Entfernung, neuestem Angebot, bestem Grundpreis oder Regionalität. Der Händler erhält von A1 keinerlei Zusicherungen oder Garantien bzgl. dem Ranking und der Positionierung seiner Angebote auf den Online-Marktplätzen.

4.7 Als nützliche Information für den Endkunden bzw. Nutzer, kann A1 auch gezielt einzelne Angebote von Händlern auf Basis von bestimmten Kriterien hervorgehoben anzeigen (z.B. Bestseller, regionales Angebot). Der Endkunde bzw. Nutzer hat die Möglichkeit, durch die Verwendung von Filter- und Sortierfunktionen, die Reihenfolge der Angebotsanzeige für die Dauer seines Besuchs auf den Online-Marktplätzen temporär zu beeinflussen.

5. LEISTUNGEN

5.1 A1 stellt dem Händler den in Ziffer 2.1 genannte Onlinedienst als Cloudlösung zur eingeschränkten Nutzung während der Vertragslaufzeit zur Verfügung. Über diesen

Onlinedienst kann der Händler seine Angebote, Bilder, Impressumsangaben und sonstigen Rechtstexte und Inhalte auf den Online-Marktplätzen von A1 veröffentlichen.

5.2 Der Händler erhält von A1 für alle Online-Marktplätze keine Exklusivität für die Produkte, Produktkategorien und Postleitzahlgebiete, keinerlei Gebietszusagen, Abrufgarantien oder sonstige Zusicherungen. Eine Verpflichtung von A1 zur Anzeige von Angeboten und sonstigen Inhalten des Händlers auf den Online-Marktplätzen ist nicht Vertragsbestandteil.

5.3 A1 ist berechtigt rechtswidrige Inhalte ohne Vorankündigung zu entfernen.

6. PFLICHTEN DES HÄNDLERS

6.1 Der Händler ist verpflichtet, über den Zugang zum Onlinedienst stets nur tatsächlich lieferbare Angebote mit aktuellen Verkaufspreisen einzustellen (einschließlich Lieferzeit, Versandkosten, Produktinformationen) und auf den Online-Marktplätzen von A1 zu veröffentlichen.

6.2 Der Händler ist alleinig dafür verantwortlich, dass seine Angebote, Inhalte und Informationen stets und in vollem Umfang den rechtlichen Anforderungen und Vorschriften lt. geltender Rechtsprechung genügen.

6.3 Der Händler ist verpflichtet, vor der Veröffentlichung von Angeboten und sonstigen Inhalten und Informationen auf den Online-Marktplätzen, sich selbständig und eigenverantwortlich über bestehende rechtliche Vorschriften und sonstige Regelungen zu informieren bzw. sich ggfs. rechtlich beraten zu lassen. Sämtliche etwaigen Auskünfte und Informationen von A1 stellen in keinem Fall eine Rechtsberatung dar, sondern dienen immer nur der allgemeinen und unverbindlichen Informationen für den Händler.

6.4 Der Händler verpflichtet sich, unbefugten Dritten keinen Zugriff auf die Zugangsdaten zu gewähren bzw. alle Maßnahmen zur Missbrauchsverhinderung zu ergreifen. Dem Händler ist es verboten von dem Onlinedienst, den dortigen Inhalten und Informationen z.B. Kopien anzufertigen, Screenshots und sonstige Aufzeichnungen zu machen und Dritten Einblicke in die Funktionsweise zu gewähren. Der Händler haftet für jedwede Schäden aufgrund von Missachtung und Missbrauchshandlungen.

6.5 Der Händler hat sämtliche Daten, Inhalte und Informationen, insbesondere Impressum, AGB, Widerrufsrecht, Datenschutzbestimmungen, Produkt- und Preisinformationen, Bilder, Logos usw., selbständig über den Onlinedienst einzutragen und regelmäßig zu pflegen. Der Händler ist alleinig für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller von ihm gemachten Angaben und Inhalte verantwortlich und auch alleinig dafür haftbar.

6.6 Der Händler ist alleiniger Vertragspartner des Endkunden und ist auch alleinig und in vollem Umfang verantwortlich für die vollständige Erledigung der durch A1 vermittelten Aufträge. Der Liefervertrag und alle sonstigen Aufträge und Vereinbarungen werden immer nur zwischen dem Endkunden und dem Händler geschlossen. A1 wird in keinem Fall Vertragspartner für Rechtsgeschäfte, die vom Händler durch die Nutzung des Onlinedienstes von A1 mit Dritten geschlossen werden.

6.7 Der Händler ist verpflichtet, alle Bestelldaten auf den vermittelten Aufträgen auf Richtigkeit zu überprüfen. Hierzu zählen z.B. Kundenanschrift, Verkaufspreis, Lieferzeit und das bestellte Produkt.

6.8 Der Händler ist verpflichtet, sich bei Erhalt eines vermittelten Auftrags unverzüglich mit dem Endkunden in Verbindung zu setzen und ihn über die Annahme der Bestellung oder die Verweigerung zu informieren.

6.9 Der Händler ist verpflichtet, pro vermittelten Auftrag, eine Transaktionsgebühr zu bezahlen.

6.10 Der Händler ist verpflichtet, grundsätzlich alle vermittelten Aufträge zu erfüllen. Nur in begründbaren Fällen, z.B. wenn der Endkunde auf Grund einer zu engen Straße nicht beliefert werden kann, darf der Händler einen Auftrag ablehnen.

6.11 Der Händler erklärt sich mit der zukünftigen Zusammenarbeit mit weiteren branchenähnlichen Internet-Verkaufsplattformen seitens A1 und etwaiger Kooperationspartner einverstanden und auch damit, dass alle seine Angebote, Inhalte und Informationen dort angezeigt werden dürfen.

6.12 Der Händler wird nur solche Inhalte, Bilder, Texte, Warenzeichen und sonstigen Informationen in den Online-Marktplätzen einstellen, an denen der Händler auch das Urheberrecht oder die Genehmigung vom Berechtigten hat, diese Bilder, Texte und Warenzeichen auch auf den Online-Marktplätzen zu veröffentlichen. Der Händler darf auf keinen Fall Inhalte, Bilder, Texte, Warenzeichen und sonstige Informationen verwenden, bei denen er über keine Urheberrechte oder entsprechende Genehmigungen verfügt. Dies gilt insbesondere für Inhalte, Bilder, Texte und Warenzeichen mit unklarer Herkunft, die der Händler nicht selbst gefertigt hat oder Produktinformationen des Herstellers und/oder Herstellerbilder und/oder eingetragene Markenzeichen bzw. geschützte Bezeichnungen.

6.13 Der Händler stellt A1 von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund der Verletzung ihrer Rechte oder der nicht Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen durch den Händler gegen A1 geltend machen. Der Händler übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung durch A1, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht soweit die Rechtsverletzung nicht vom Händler zu vertreten ist.

6.14 Der Händler stellt A1 auch von Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Verwendung der AGB des Händlers, der Produkt- und Impressumsangaben, der Rechtstexte und sonstigen veröffentlichten Inhalte und Informationen, gegen A1 geltend gemacht werden. Dies gilt insbesondere auch für die vom Händler gegenüber dem Endkunden verwendete Anbieterkennzeichnung (Impressumsangaben), Widerrufsbelehrung und Datenschutzinformationen.

7. PFLICHTEN VON A1

7.1 A1 richtet für den Händler den notwendigen Zugang zum Onlinedienst ein. A1 überwacht die Funktionstüchtigkeit des Onlinedienst und ist darum bemüht, eventuell auftretende Fehler unverzüglich zu beseitigen. Eine durchgehende Erreichbarkeit der Online-Marktplätze, Internetseiten und der sonstigen Systeme wird weder garantiert noch geschuldet.

7.2 Nimmt ein Endkunde ein Angebot des Händlers an, wird A1 den Auftrag mit den Bestellinformationen des Endkunden unverzüglich an den Händler weiterleiten.

7.3 A1 ist nicht verantwortlich für die Inhalte, Informationen und sonstige Angaben, Texte und Bilder, die der Händler gemäß diesem Vertrag bereitstellt. A1 ist auch nicht zur Überprüfung auf mögliche Rechtsverstöße verpflichtet.

7.4 Die Systeme von A1 sind mit einer Verfügbarkeit von 99% im Jahresmittel nutzbar. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten in denen die Plattform auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von A1 liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, usw.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Sofern für A1 absehbar ist, dass Ausfallzeiten für Wartung und Softwareupdates länger als drei Stunden dauern, wird A1 dies vor Beginn der jeweiligen Arbeiten mitteilen.

8. GEHEIMHALTUNG

8.1 Beide Parteien verpflichten sich alle Informationen, gleich wie sie dem Anderen zur Kenntnis gelangt sind, während der Laufzeit dieses Vertrags und auch nach dessen Beendigung streng geheim zu halten, sie ausschließlich zum Zweck der Durchführung dieses Vertrages zu benutzen und sie zuverlässig vor dem Zugriff unbefugter Dritter, insbesondere Wettbewerbern, zu schützen.

8.2 Die vorgenannten Verpflichtungen gelten nicht für Informationen die bereits bekannt oder offenkundig sind oder später ohne Verletzung der Geheimhaltungspflicht bekannt oder offenkundig werden oder ohne Verstoß gegen Geheimhaltungspflichten von Dritten zugänglich gemacht worden sind.

8.3 Jeder Vertragspartner wird seine Mitarbeiter, die notwendigerweise Kenntnis von geheimhaltungspflichtigen Informationen erhalten, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten gleichfalls zum Datenschutz verpflichten, und zwar auch für die Zeit nach dem Ausscheiden dieser Mitarbeiter aus den Diensten des jeweiligen Vertragspartners.

8.4 Werden Unterlagen ausgetauscht, sind diese auf Verlangen des anderen Vertragspartners bei Beendigung der Zusammenarbeit zurückzugeben. Dies gilt auch für Kopien und Dateien, also gleichgültig, wie diese Unterlagen archiviert werden, dokumentiert oder gespeichert sind.

9. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

9.1 Der Vertrag für die Teilnahme auf den Online-Marktplätzen von A1 beginnt mit Datum der erstmaligen Freischaltung des Onlinedienstes für den Händler durch A1 und ist auf unbefristete Zeit geschlossen. Der Händler kann den Vertrag grundlos und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. A1 kann das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen kündigen. A1 hat dem Händler bei der Kündigung eine Begründung für die Entscheidung mitzuteilen. Eine Kündigung hat von allen Parteien stets auf einem dauerhaften Datenträger zu erfolgen (z.B. Brief, E-Mail, Fax).

9.2 Die für A1 geltende Kündigungsfrist gilt nicht bei gesetzlichen oder behördlich angeordneten Verpflichtungen die Vermittlungsdienste auf den Online-Marktplätzen für den Händler vollständig zu beenden. Das Gleiche gilt, wenn A1 sein Recht auf Beendigung aufgrund eines zwingenden Grunds nach nationalem Recht ausübt, welches im Einklang mit dem Unionsrecht steht oder ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.

9.3 Der Händler kann bei Erhalt einer Kündigung oder im Falle der Nutzungseinschränkung und/oder -aussetzung schriftlich (z.B. per E-Mail, Brief, Fax) oder optional auch über die Supportfunktion im Onlinedienst, die entsprechenden Umstände und Tatsachen gegenüber A1 darlegen bzw. klären. A1 wird nach Erhalt der Nachricht eine sorgfältige Prüfung und zügige Bearbeitung durchführen und versuchen

eine angemessene Lösung herbeizuführen. Als KMU verfügt A1 über kein internes Beschwerdemanagementsystem und auch keine Mediatoren.

9.4 Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§314 BGB) bleibt unberührt.

9.5 Bei der Wahl seiner Maßnahmen berücksichtigt A1 die berechtigten Interessen des betroffenen Händlers, insbesondere ob Anhaltspunkte für ein Verschulden des Händlers vorliegen.

9.6 Befindet sich der Händler in Zahlungsverzug, ist A1 berechtigt, den Zugang zum Onlinedienst nach erfolgloser, einmaliger Fristsetzung (Mahnung) zu sperren. Die Sperrung stellt dabei jedoch keine Ausübung des Rücktrittsrechts durch A1 dar. Dem Händler bleibt es auch während der Sperrung ausdrücklich vorbehalten ordentlich zu kündigen, wenn er keine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses wünscht. Das Recht von A1 zur Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche und der Rücktritt vom Vertrag bei fortdauerndem Zahlungsverzug bleiben unberührt.

9.7 A1 behält sich das Recht vor, die tägliche Anzahl an Einspielungen von Datensätzen durch den Händler zu begrenzen, sofern dies aus technischen oder datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich ist.

10. INFORMATIONEN ÜBER DIE MODERATION UND BESCHRÄNKUNG VON INHALTEN DES HÄNDLERS BEI INANSPRUCHNAHME VON WEBHOSTING-LEISTUNGEN

10.1 Inhalte des Händlers, für deren Veröffentlichung und Zugänglichmachung er Webhosting-Leistungen von A1 in Anspruch nimmt, dürfen keine gesetzliche Vorschriften oder Rechte Dritter verletzen.

Unzulässig sind insbesondere Inhalte:

- deren Veröffentlichung einen Straftatbestand erfüllt oder eine Ordnungswidrigkeit darstellt,
- die gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz verstoßen,
- die beleidigende, rassistische, diskriminierende oder pornographische Aussagen enthalten oder entsprechende Ideen verbreiten,
- die jugendgefährdend oder gewaltverherrlichend sind
- die gegen das Urheberrecht, Markenrecht oder Wettbewerbsrecht verstoßen.

10.2 Jeder Händler, der Webhosting-Leistungen von A1 in Anspruch nimmt, ist für den Inhalt der veröffentlichten Informationen allein verantwortlich. A1 ist nicht verpflichtet, Inhalte des Händlers proaktiv auf ihre Rechtmäßigkeit oder Vereinbarkeit mit Rechten Dritter zu überprüfen. Ungeachtet dessen behält sich A1 das Recht vor, im Einzelfall auf eigene Veranlassung Inhalte des Händlers auf deren Zulässigkeit hin zu überprüfen und im Falle von festgestellten Verstößen Maßnahmen gemäß Ziffer 10.5 zu ergreifen.

10.3 Dritte, die Nutzer der vom Händler veröffentlichten Inhalte sind, haben die Möglichkeit, A1 den Verdacht unzulässiger Inhalte zu melden:

- unter Nutzung der Kontaktinformationen im Impressum oder
- unter Nutzung der Meldfunktion im Footer der Webseite

Händlern, die einen gemeldeten Inhalt veröffentlicht haben, werden weder der konkrete Inhalt der Meldung noch personenbezogene Daten des Meldenden offengelegt.

10.4 Im Falle von Meldungen und im Rahmen von gegebenenfalls auf Eigeninitiative im Sinne von Ziffer 10.2 durchgeführten Überprüfungen erfolgt grundsätzlich eine menschliche Inhaltskontrolle. Im Einzelfall können automatisierte technische Prüfungsverfahren ergänzend hinzugezogen werden.

10.5 Wird auf eine Meldung hin oder im Rahmen einer Prüfung auf Eigeninitiative im Sinne von Ziffer 10.2 die Unzulässigkeit eines vom Händler veröffentlichten Inhalts im Sinne von Ziffer 10.1 festgestellt, ist A1 berechtigt, auch ohne vorherige Ankündigung oder Kontaktaufnahme nach billigem Ermessen eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Verwarnung des urhebenden Händlers
- temporäre Sperrung oder endgültige Löschung des betroffenen Inhalts
- temporäre oder dauerhafte Aussetzung der vertraglich übernommenen Pflichten, insbesondere der Hosting-Leistung
- Kündigung der Vertragsbeziehung (ordentlich oder außerordentlich aus wichtigem Grund)

10.6 Bei der Wahl der zu treffenden Maßnahmen berücksichtigt A1 die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und wägt die Interessen des betroffenen Händlers mit den eigenen Interessen an einer ungehinderten, störungsfreien und integren Fortführung der eigenen Geschäftstätigkeit ab.

Kriterien, die bei der Verhängung einer Maßnahme berücksichtigt werden, sind:

- der Aussage -und Bedeutungsgehalt des konkreten Inhalts und dessen Verletzungs- bzw. Gefährdungspotenzial
- die Häufigkeit der Veröffentlichung unzulässiger Inhalte durch den Händler
- das Verhältnis der Veröffentlichung unzulässiger Inhalte durch den Händler zu dessen übriger Leistungsanspruchnahme
- sofern erkennbar, die vom Händler mit der Veröffentlichung unzulässiger Inhalte verfolgten Absichten
- sofern erkennbar, das Vorliegen und der Grad eines Verschuldens des veröffentlichenden Händlers

11. GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNG

11.1 Für den Fall, dass die Online-Marktplätze von A1 zeitweise nicht zur Verfügung stehen, verzichtet der Händler auf Schadensersatzforderungen z.B. aus entgangenem Gewinn.

11.2 A1 übernimmt keine Haftung für die Bonität der Endkunden bzw. die Richtigkeit und Werthaltigkeit der vermittelten Aufträge. Ebenso übernimmt A1 keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Endkunden sowie deren Zahlungsfähigkeit.

11.3 Eine Haftung für Schäden, die durch das Verhalten von Endkunden oder durch ein Fehlverhalten von Seiten des Händlers entstehen, übernimmt A1 nicht.

11.4 Für alle vom Händler veröffentlichten Inhalte, Angebote und sonstigen Angaben und Informationen auf den Online-Marktplätzen, ist stets alleinig der Händler verantwortlich. A1 übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und ist auch nicht dafür haftbar.

11.5 Da die Identifizierung der einzelnen Nutzer im Internet schwierig ist, kann A1 nicht zusichern, dass jeder Endkunde die natürliche oder juristische Person ist, für

die er sich ausgibt. Trotz verschiedener Sicherheitsmaßnahmen ist es möglich, dass ein Endkunde falsche Personen- und Adressdaten, Zahlungs- und Lieferdaten etc. gegenüber A1 angegeben hat. Jeder Händler hat sich deshalb selbst von der Identität des Endkunden zu überzeugen. Eine Haftung von A1 für falsche Daten von Endkunden oder für Aufträge die der Händler nicht ausführen konnte ist ausgeschlossen.

11.6 A1 haftet gegenüber den Dritten nicht für die Eigenschaften, die Qualität und die Verfügbarkeit der auf den Online-Marktplätzen angebotenen Waren und Leistungen und für direkte Schäden oder Folgeschäden.

11.7 In Fällen höherer Gewalt ist A1 von seiner Leistungspflicht befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere Pandemien, rechtmäßige Arbeitskampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei vom Anbieter autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern auftreten, Systemausfälle u.a.

11.8 Stehen dem Händler gesetzliche Gewährleistungsansprüche zu, ist A1 zunächst zur Nacherfüllung berechtigt.

11.9 A1 haftet für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur soweit A1 seinen gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Werden wesentliche Vertragspflichten verletzt, haftet A1 für jedes schuldhaftes Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.

11.10 Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nicht, es sei denn, ein von A1 garantiertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den Händler gegen solche Schäden abzusichern.

11.11 Die Haftung von A1 ist der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

11.12 Der Händler stellt A1 von allen Ansprüchen frei, die Endkunden, Behörden oder sonstige Dritte wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Händler veröffentlichten Inhalte, Angebote und sonstigen Informationen auf den Online-Marktplätzen oder aufgrund der Nutzung der Online-Marktplätze durch den Händler gegenüber A1 geltend machen. Hierzu gehören auch sämtliche Aufwendungsersatz- und Schadenersatzansprüche von Endkunden, Behörden oder sonstigen Dritten. Entstehen A1 aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter durch den Händler Kosten, übernimmt der Händler alle entstandenen Kosten. Hierzu gehören auch die Kosten für die Rechtsverteidigung. Hiervon unberührt bleiben alle weitergehenden Rechte von A1 sowie Schadenersatzansprüche.

11.13 Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

12. URHEBERRECHTE, NAMENSRECHTE, MARKENRECHTE, FRAMING

12.1 Alle von A1 selbst erstellten und veröffentlichten Inhalte, Informationen, Firmenzeichen, Texte, Bilder etc. auf den Online-Marktplätzen und Internetseiten, einschließlich des zur Nutzung zur Verfügung gestellten Onlinedienstes unterliegen dem Urheberrecht von A1.

12.2 Speichert der Händler mit der Nutzung des Onlinedienstes von A1 eigene Inhalte, Texte, Bilder etc., bleibt der Händler weiterhin alleiniger Verantwortlicher und Rechteinhaber des geistigen Eigentums dieser Informationen. A1 wird diese Informationen nur zur vertraglichen Leistungserbringung während der Vertragslaufzeit verwenden (z.B. Veröffentlichung auf Internetseiten, Online-Marktplätzen etc.).

12.3 Gestaltung und Inhalt der Internetseiten und Online-Marktplätze von A1 sind urheberrechtlich geschützt. Von A1 selbst erstellte Inhalte, Texte, Fotos, grafische Gestaltungen usw. dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht kopiert werden. Auch Inhalte von Dritten, die über die Internetseiten und Online-Marktplätze von A1 erreichbar sind (z.B. Texte und Fotos aus Artikelbeschreibungen), können urheberrechtlich geschützt sein. Die für ein Kopieren erforderlichen Zustimmungen können nur beim jeweiligen Rechteinhaber eingeholt werden. Die Veränderung, Weiterverarbeitung und Nutzung in Medien aller Art ist ohne das entsprechende Nutzungsrecht nicht gestattet.

12.4 Es ist nicht zulässig, die Bezeichnungen oder Marken von A1 in einer Weise zu verwenden die den Eindruck erwecken könnte, dass Dritte oder deren Internetseiten von A1 gesponsert sind, mit diesen in geschäftlicher Verbindung stehen oder ermächtigt sind, für diese Rechnungen zu verschicken. A1 ergreift bei solchen Verstößen rechtliche Schritte.

12.5 Eine Verwendung der Logos von A1 ist ohne vorherige, schriftliche Einwilligung verboten. A1 ergreift bei solchen Verstößen rechtliche Schritte.

12.6 Grundsätzlich ist es verboten, die Logos von A1 auf Werbematerialien, Flugblättern, Websites oder in Angebotsbeschreibungen zu verwenden. Ebenfalls nicht gestattet sind die Herstellung oder der Vertrieb von Waren, die ein Logo von A1 tragen, insbesondere:

- Visitenkarten, Aufkleber, Schilder
- T-Shirts, Base Caps oder andere Kleidung
- Postetiketten, Anstecknadeln und Medaillen
- Becher, Plüschtiere, Puppen, Modellautos oder anderes Spielzeug
- Mousepads, Taschen
- Werbung über A1 auf Internetseiten Dritter

12.7 Auf Internetseiten Dritter dürfen die Online-Marktplätze und Internetseiten von A1 nur mit vorheriger, schriftlicher Einwilligung "geframt" oder die Darstellung von Internetseiten auf andere Weise verändert werden. Ein "Framing" der Internetseiten von A1 liegt vor, wenn diese innerhalb eines Browser-Fensters gleichzeitig mit anderen Inhalten dargestellt werden. Eine Internetseite kann in mehrere "Frames" (Rahmen) aufgeteilt werden, in denen Inhalte fremder Internetseiten dargestellt werden können. Wer Inhalte der Online-Marktplätze und Internetseiten von A1 auf seiner Internetseite innerhalb eines "Frames" darstellt, erweckt möglicherweise den falschen Eindruck, mit A1 in geschäftlicher Verbindung zu stehen oder Rechte an den dargestellten Seiteninhalten zu haben. Dies liegt nicht im Interesse von A1.

13. DATENZUGANG

13.1 Personenbezogene Daten im Sinne Art. 4 Nr. 1 DSGVO und sonstiger Daten für die Auftragsabwicklung, werden erst im Zuge der Nutzung der Dienste durch den Händler generiert. Durch die Bereitstellung der Dienste, erhalten der Händler und A1 Zugang zu den erzeugten Daten, um ihre jeweiligen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen zu können. Hierzu gehören z.B. die Zahlungsabwicklung, die Terminvereinbarung und die Warenauslieferung an den Endkunden.

13.2 Nach einer Auftragserteilung erhält der Endkunde entsprechende Daten des Händlers zugesandt, um z.B. bei Bedarf mit dem Händler direkten Kontakt aufzunehmen oder, wenn vereinbart, eine Zahlung direkt an den Händler durchführen zu können. Die Daten des Händlers stammen von ihm selbst, d.h. wurden von ihm selbstständig eingetragen und veröffentlicht.

13.3 Es werden von A1 nur Daten weitergegeben, die zur Vertragserfüllung notwendig sind. An Dritte werden keine weiteren Daten weitergegeben, es sei denn, A1 wird hierzu aufgrund gesetzlicher Pflichten, polizeilicher Maßnahmen oder eines Richterbeschlusses ermächtigt.

14. DATENSCHUTZ

14.1 Die Nutzung personenbezogener Daten durch die A1, inkl. Erhebung und Verarbeitung, erfolgt nach den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 DSGVO sowie der Datenschutzerklärung von A1.

14.2 A1 wird nur die zur Vertragserfüllung notwendigen personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung seiner angebotenen Dienste und Leistungen durch den Händler weitergeben. Ohne gesonderte Einwilligung des Endkunden oder außerhalb der Notwendigkeit zur Vertragserfüllung, wird A1 keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, es sei denn, A1 wird hierzu aufgrund gesetzlicher Pflichten, polizeilicher Maßnahmen oder eines Richterbeschlusses ermächtigt.

15. ÄNDERUNGEN DER AGB

15.1 A1 behält sich das Recht vor, unter Beachtung der Verordnung (EU) 2019/1150 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten, diese AGB während der Vertragslaufzeit anpassen zu können.

15.2 Über die Anpassungen wird der Händler 30 Tage vor Gültigkeit auf einem dauerhaften Datenträger von A1 informiert. Hierfür wird grundsätzlich die im Onlinedienst gespeicherte E-Mail-Adresse verwendet.

15.3 Akzeptiert der Händler die angepassten AGB nicht, kann er nach freier Wahl den bestehenden Vertrag für die Teilnahme auf den Online-Marktplätzen innerhalb des 30-Tage-Zeitraums bis zur Gültigkeit der geänderten AGB, täglich kündigen.

15.4 Nutzt der Händler ab dem Gültigkeitsdatum der geänderten AGB den Onlinedienst von A1 und veröffentlicht Produkte auf den Online-Marktplätzen, stellt diese Handlung eine ausdrückliche und bestätigende Einwilligung in die geänderten AGB dar. Dies gilt nicht, wenn die geänderten AGB größere technische Anpassungen auf Seiten des Händlers erfordern.

15.5 Müssen Änderungen an der AGB aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnungen oder aufgrund unvorhersehbarer und unmittelbarer Gefahren für den Händler und/oder Endkunden (z.B. Datenschutzverletzung, Cyberkriminalität, Betrug) umgesetzt werden, ist ein Inkrafttreten der geänderten AGB ohne Fristsetzung möglich.

16. GERICHTSSTAND, SALVATORISCHE KLAUSEL

16.1 Gerichtsstand ist 73614 Schorndorf. A1 ist berechtigt den Händler auch an seinem Sitz zu verklagen.

16.2 Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist 73614 Schorndorf.

16.3 Es gilt ausschließlich des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt eine Regelung, die in ihrem Sinn und Zweck dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien beabsichtigt haben.

16.5 Sonstige Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Sollten zusätzliche Nebenabreden getroffen werden, bedürfen sie immer der Schriftform.

(Stand: 24.01.2024)